

## Was ist der Olgerdige?

Der Olgerdige ist ein Langwall, der zu einem Verteidigungs- oder Schutzsystem gehörte, das sich quer über Jütland erstreckte. Die Anlage wurde spätestens im Jahr 31 n.Chr. errichtet und über 100 Jahre lang instandgehalten.

Der Zeitraum, in dem der Olgerdige gebaut wurde, wird als *Römische Eisenzeit* bezeichnet, da die Römer in dieser Zeit den westlichen und südlichen Teil Europas beherrschten. Die römische Eisenzeit ist der Zeitraum von Christi Geburt bis etwa 350 nach Christus.

### Wie Perlen auf einer Schnur

Alles deutet darauf hin, dass der Olgerdige aus mehreren kürzeren oder längeren Abschnitten bestand, die wie Perlen auf einer Schnur Bäche, Moore, Seen und dichte Wälder miteinander verbanden, die in einem Gürtel von der Aabenraa Förde im Osten bis zum Wattenmeer im Westen lagen.

Zusammen mit den natürlichen Barrieren in der Landschaft haben die verschiedenen Strecken das Reisen zwischen Nord und Süd erschwert.

Die bisher untersuchten Abschnitte des Olgerdige zeigen, dass die Anlage aus drei Teilen bestand: Im Süden befanden sich ein Wall oder Damm und ein Wallgraben. Im Norden befand sich eine Holzpalisade.

Zusammen mit zwei zeitgleichen Ringwällen - Archsumburg auf Sylt und Trælbanke nördlich von Højer - bildete der Olgerdige eine Art Grenze zwischen dem Stammesgebiet der Angeln im Süden und dem der Variner im Norden.

*Bildunterschriften:*

*1 Karte: Jørgen Andersen nach T. Bugge und F. Wilster 1805*

*Legende:*

*Wald und Gebüsch (grün)*

*Wiesen und Moore (hellblau)*

*Heideland (hellbraun)*

*Marschland und Eindeichungen (dunkel grünblau)*

*Hier stehen Sie (gelber Punkt)*

*2 Der Olgerdige zeichnet sich bei Poulskrovej östlich von Uge im Kornfeld ab. Foto: ESM*

*3 Der Olgerdige bei Uge Mark. Foto: MSJ*

*4 Der Olgerdige bei Ligård. Foto: MSJ*

5 Der Olgerdige am Bjerndrupvej. Foto: MSJ

6 Der Olgerdige bei Gårdeby Mark. Foto: MSJ

